

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Münsterdorf

**Gremium
Finanzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
29.06.2009	19.30 Uhr	22.15 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Ziegler
Vorsitzende

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Finanzausschusses der Gemeinde Münsterdorf**

am 29.06.2009

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
Hassner, Winand (bgl.) KIM	X	
Ziegler, Sabine - Vorsitzende - KIM	X	
Werner Langenfeld - stellv. Vorsitzender KIM	X	
Riedeberger, Stefan (bgl.) SPD		X
Holzweiß, Stefan SPD	X	
Fock, Volker CDU	X	
Unganz, Jörg CDU		X
Stellvertretende Mitglieder:		
KIM-Fraktion: 1. Randschau, Maria		
2. Thiée, Klaus Ulrich		
SPD-Fraktion: 1. Jäger, Torsten	X	
2. Dieckmann, Bernd (bgl.)		
CDU-Fraktion: 1. Illner, Jürgen	X	
2. Komoß, Hauke		
Gemeindevertreter:		
Uwe Grell	X	
Jürgen Illner		
Torsten Jäger		
Hauke Komoß		
Werner Mayer		
Waltraut Marquardt	X	
Timm Schmidt		
Dirk Schümann - Bürgermeister -	X	
Maria Randschau		
Klaus Ulrich Thiée		
Willy Schilling		
Ferner anwesend:		
Willibald Duschl vom Seniorenrat, Kindergartenleiterin Frau Hoß, Pastor Großmann sowie		
Herr Hatje als Protokollführer		

Gemeinde Münsterdorf
- Finanzausschuss -



Gemeinde Münsterdorf, Kätnerstr. 6, 25587 Münsterdorf

Dirk Schümann

Sprechstunde in der VHS
Donnerstag, 18 – 19 Uhr
– Nicht in den Ferien –
Tel.: 04821 – 90 08 86

dirkschuemann@t-online.de

www.muensterdorf.de

Tel.: 04821/ 87 298

**Verwaltung: Amt Breiten-
burg**

Osterholz 5, 25524 Breiten-
burg

Tel.: 04828 – 99 00

Fax: 04828 – 99 0 99

info@amt-breitenburg.de

Münsterdorf, den 15. Juni 2009

Einladung
zur Sitzung

Finanzausschuss	Datum Mo., 29.06.2009	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg	öffentlich X	nichtöffentlich O

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 09.03.2009
4. Einführung und Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern
5. Finanzielle Auswirkungen der Steuerschätzung vom Mai 2009
6. Mehrkosten Kindergartenerweiterung
7. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
- s. Anlage -
8. Ergebnis einer überörtlichen Prüfung beim Amt Breitenburg und den amtsangehörigen Gemeinden sowie beim Schulverband Breitenberg
hier: Stellungnahme zum Prüfbericht
- s. Drucks. Nr. 4/2009 -
9. 1. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Münsterdorf
- beigef. Drucks. Nr. 6a/2009 -
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Koordinator für den Bauhof (**nichtöffentlich**)
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 16.06.2009 -

gez. Ziegler
- Vorsitzende -

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf vom 04.12.1990 gestellt, den

Pkt. 6 – 6. Kraft für den Kindergarten Münsterdorf

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Weiterhin wird beantragt den **Pkt. 11 – Koordinator für den Bauhof als Pkt. 8** in öffentlicher Sitzung zu beraten. Herr Grell als Betroffener hat schriftlich erklärt, dass er einer öffentlichen Beratung zustimmt.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 09.03.2009

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Pkt. 4: Einführung und Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder

Das neue bürgerliche Ausschussmitglied Wienand Hassler wird von der Vorsitzenden durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

Zu Pkt. 5: Finanzielle Auswirkungen der Steuerschätzung vom Mai 2009

Vorsitzende Ziegler führt aus, dass der Innenminister mit einer Ergänzung des Haushaltserlasses 2009 auf die Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung 2009 hingewiesen hat.

Insbesondere die Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind erheblich. So werden sich die entsprechenden Einnahmen der Gemeinde Münsterdorf voraussichtlich in 2009 um rd. 88.000 € und in 2010 gegenüber der Finanzplanung um rd. 184.000 € vermindern.

Vorsitzende Ziegler bittet alle, diesen negativen finanziellen Auswirkungen bei allen anstehenden Beratungen Rechnung zu tragen.

Zu Pkt. 6: 6. Kraft für den Kindergarten Münsterdorf

Vorsitzende Ziegler erläutert, dass die Gemeinde Münsterdorf bisher jährlich über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die 6. Kraft im Kindergarten Münsterdorf in Höhe von 23.000 € beschlossen hat. Der entsprechende Arbeitsvertrag wurde daraufhin von der Kirche jeweils um 1 Jahr verlängert.

Nach Fertigstellung der Kindergartenerweiterung zum 01.11.2009 wird die bisherige 6. Kraft eine der neuen Stellen im Kindergarten übernehmen, so dass eine neue 6. Kraft eingestellt werden muss. Die Mittel hierfür sind für das Haushaltsjahr 2009 bewilligt und im Haushaltsplan eingeplant, also auch für die Monate November und Dezember.

Da die Kirchengemeinde den Bewerbern auf die Stelle jedoch eine Perspektive für ein Jahr geben will, ist es erforderlich, schon jetzt über die Zustimmung der Gemeinde zur Bereitstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln für 2010 zu beraten.

Die Finanzausschussmitglieder diskutieren die Thematik ausführlich. Es wird herausgestellt, dass die Gemeinde ihre Zustimmung zur 6. Kraft vor allem aus pädagogischen Gründen erteilt hat. Außerdem konnten mit dieser zusätzlichen Kraft kurze Ausfallzeiten aufgefangen werden, so dass hierfür keine Vertretungskosten anfielen.

Frau Hoß als Kindergartenleiterin hält es für sinnvoll, die 6. Kraft auch im Hinblick auf die Kindergartenerweiterung weiter zu beschäftigen. Es wird einige Zeit dauern, bis sich der Betrieb in dem erweiterten Kindergarten eingespielt hat.

Pastor Greßmann weist darauf, dass mit der 6. Kraft die drei Regelgruppen im Kindergarten mit jeweils 2 Kräften betreut werden können. Sollte die 6. Kraft wegfallen, müsste zwangsläufig eine Gruppe nur mit einer Kraft arbeiten. Bei der Auswahl dieser Gruppe wird es dann mit Sicherheit Probleme geben.

Pastor Greßmann möchte aber auch die veränderte finanzielle Situation für den Kindergartenhaushalt ansprechen. Gegenüber der bisher vorgelegten Haushaltsplanung 2010 wird es deutliche Verringerungen geben, die mit einem deutlichen Rückgang der Kinderzahlen zusammenhängt.

Laut Haushaltsplanentwurf wurde mit einer jährlichen durchschnittlichen Kinderzahl von 63 Kindern gerechnet. Diese Zahl verringert sich jetzt auf 53 Kinder.

Es sind somit Ausfälle in Höhe von 15.000 € zu finanzieren.

Er bittet die Gemeinde, dennoch die 6. Kraft für den Kindergarten zu belassen.

Herr Holzweiß spricht sich trotz der Verschlechterung der Finanzlage für die 6. Kraft im Kindergarten aus. Entsprechende Einsparungen sollten in anderen Bereichen des Gemeindehaushalts zu erreichen sein.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die 6. Kraft im Kindergarten Münsterdorf auch in 2010 beschäftigt werden soll. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2010 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

1 Stimmenenthaltung

Zu Pkt. 7: Mehrkosten Kindergartenerweiterung

Bürgermeister Schümann erläutert, dass in dem vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009 eine Erhöhung der Baukosten auf 300.000 € eingeplant wurde.

Nach der neuesten Kostenermittlung des Architekten Glumm vom 24.06.2009 kann dieser Betrag jetzt auf 285.400 € vermindert werden.

Diese Kostenermittlung enthält die Kosten für den Einbau von Holzfenstern, den Einbau einer Fußbodenbegleitheizung sowie den Einbau von Stäbchenparkett als Fußbodenbelag. Der Fußbodenbelag soll in Eigenleistung verlegt werden.

Die Zuschüsse in Höhe von 137.000 € sind wie beantragt bewilligt worden.

Für die Beschaffung der Ausstattung sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 20.000 € eingeplant. Die Beschaffung für die Ü3-Plätze wird über das Konjunkturprogramm II mit 6.700 € bezuschusst werden.

Auf Nachfrage von Herrn Illner, ob die hierfür eingeplanten Mittel ausreichen werden, antwortet Frau Hoß, dass ihr zwei Angebote über 50.000 € und 36.000 € vorliegen. Der Umfang dieser Angebote wird noch überprüft und vermindert werden.

Frau Hoß war kürzlich zu einer Fortbildungsveranstaltung. Dort wurde besprochen, dass eine Fußbodenheizung in Kindergärten für nicht sinnvoll gehalten wird. Außerdem wurde empfohlen, statt Parkettfußböden Korkfußböden zu verlegen, da Parkett zu viel Staub aufwirbelt und zu glatt ist.

Herr Langenfeld weist darauf hin, dass bei der Beschaffung der Kindergartenausstattung auf die Vergabevorschriften zu achten ist, um die Gewährung der Zuschüsse nicht zu gefährden.

Bürgermeister Schümann berichtet weiterhin über den Gedanken, in der Kindergartenerweiterung zwei reine Krippengruppen einzurichten. Hierfür könnten zusätzliche Fördermittel aus dem Bundesprogramm zur Schaffung von Krippenplätzen fließen. Hierüber ist jedoch mit dem Kreis Steinburg noch ein klärendes Gespräch zu führen.

Pastor Greßmann wäre dankbar, wenn die Gemeindevertretung diesbezüglich eine kurzfristige Entscheidung trifft, da eigentlich noch vor den Sommerferien die Stellenausschreibungen für die neuen Kräfte erfolgen soll.

Zu Pkt. 8: Koordinator für den Bauhof

Herr Grell verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum und nimmt an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Vorsitzende Ziegler verweist auf die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss. Dieser Ausschuss hat empfohlen, Herrn Grell als Koordinator für den Bauhof im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung einzustellen.

Herr Grell hat jetzt erklärt, dass er diese Tätigkeit statt für monatlich 400 € für monatlich 300 € übernehmen würde.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Herr Uwe Grell wird ab dem 1. August 2009 - zunächst für 1 Jahr - als Bauhofkoordinator im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eingestellt. Er ist gegenüber den Mitarbeitern des Bauhofes/des Klärwerkes weisungsbefugt. Er erhält jährlich bis zu 3.600,- € (einschließlich besonderer Zuwendungen gemäß Tarif). Die jährlichen Kosten für die Gemeinde belaufen sich dann auf 4.680,- € (30 % pauschale Abgaben).

Die Verwaltung wird gebeten, Herrn Grell tarifgerecht einzugruppieren. Er leistet dafür die mit dem Bürgermeister abzustimmende Regiearbeit in einer Größenordnung von ca. 7 Std./Woche. Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln und die notwendige Stellenplanänderung ist im 1. Nachtragshaushalt 2009 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Grell nimmt erneut an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 9: Erlass der 1. Nachtragshaussatzung für das Haushaltsjahr 2009

Allen Ausschussmitgliedern liegen der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009 sowie eine Veränderungsliste aufgrund der Beschlüsse des Bauausschusses vor.

Der Nachtragshaushaltsplanentwurf wird ausführlich erläutert.

Es können weitere Veränderungen vorgenommen werden:

HHSt. 4640.7001- Zuschüsse für die Ganztagsbetreuung im Kindergarten

Die für die Einstellung einer Verwaltungskraft zusätzlich eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 8.000 € können entfallen, da der Förderverein frühestens zum Haushaltsjahr 2010 hierüber eine grundsätzliche Entscheidung treffen wird.

HHSt. 6300.4140 – Vergütungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Aufgrund der Verminderung der monatlichen Vergütung für den Bauhofkoordinator kann der Ansatz um 600 € vermindert werden.

HHSt. 6300.9350 – Erwerb von beweglichem Vermögen

Die eingeplanten Mittel für die Beschaffung eines mobilen Hochdruckreinigers in Höhe von 1.000 € können zunächst entfallen.

Die Mittel für die Beschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof in Höhe von 10.000 € sollen nicht gekürzt werden. Der Bürgermeister, der Bauausschussvorsitzende und der Bauhofkoordinator werden ermächtigt, ein entsprechendes Fahrzeug zu beschaffen.

HHSt. 4640.9500 – Erweiterung des Kindergartens

Verminderung des Ansatzes um 14.600 € aufgrund der neuen Kostenberechnung des Architekten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung unter Berücksichtigung der anliegenden Veränderungsliste, die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 einschl. Änderung des Stellenplanes zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Veränderungen zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009
der Gemeinde Münsterdorf lt. Beschlüsse Bauausschuss
und Veränderungen Feuerwehransätze
sowie der Beschlüsse des Finanzausschusses**

HHSt.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Differenz		
	Einnahmen Verwaltungshaushalt					
9100.2800	Zuführung vom Vermögenshaush	85.600	70.800	-14.800		
		Summe Veränderungen			-14.800	
	Ausgaben Verwaltungshaushalt					
1300.5000	Unterhaltung Grundstücke, Ge- beäude Feuerwehr	1.200	500	-700		
1300.5200	Geräte, Ausrüstung Feuerwehr	2.300	2.000	-300		
1300.5400	Bewirtschaftungskosten Feuerwehr	7.000	6.000	-1.000		
1300.5600	Dienst-/Schutzkleidung	4.000	6.200	2.200		
1300.5620	Aus-/Fortbildung	13.000	10.000	-3.000		
1300.6400	Steuern, Versicherungen	3.000	2.600	-400		
4640.7001	Zuschüsse für die Ganztagsbe- treuung im Kindergarten	24.000	16.000	-8.000		
6300.4140	Vergütungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	65.600	65.000	-600		
8800.5400	Bewirtschaftungskosten Grund- stücke	5.200	3.200	-2.000		
9100.8080	Zinsen - Kreditmarkt	33.200	32.200	-1.000		
		Summe Veränderungen			-14.800	
	Einnahmen Vermögenshaushalt					
2110.3271	Kostenanteil Versicherung Schließanlage Schule	0	2.000	2.000		
9100.3100	Entnahme a.d. allgem. Rücklage	212.100	196.900	-15.200		
9100.3120	Entnahme a.d. Sonderrücklage Afa Schmutzwasser	67.000	40.400	-26.600		
		Summe Veränderungen			-39.800	
	Ausgaben Vermögenshaushalt					
1300.9350	Erwerb von bewegl. Vermögen	4.200	0	-4.200		
1300.9500	Erneuerung Ölabscheider Feuerwehrgerätehaus	17.000	3.000	-14.000		
1300.9600	Sanierung Sanitäranlagen Damen- WC Feuerwehrgerätehaus	6.000	3.800	-2.200		
2110.9353	Erneuerung Schließanlage Grund- schule / Volkshochschule	0	3.500	3.500		
4640.9500	Erweiterung des Kindergartens	200.000	185.400	-14.600		
5800.9450	Sanierungsarbeiten an Wegen am Regenrückhaltebecken MSV	0	1.500	1.500		
6300.9350	Erwerb von bewegl. Vermögen	11.500	10.500	-1.000		
6300.9550	Erneuerung Fahrradwegkenn- zeichnungen	0	6.000	6.000		
7000.9400	Baumaßnahmen im Klärwerk	67.000	40.400	-26.600		
7710.9400	Bau eines Waschplatzes - anteilige Kosten	0	26.600	26.600		
9100.9000	Zuführung zum Vermögenshaush.	93.600	78.800	-14.800		
		Summe Veränderungen			-39.800	

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Münsterdorf für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.07.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	---	12.600	1.887.500	1.874.900
die Ausgaben	---	12.600	1.887.500	1.874.900

2 im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	143.400	---	599.800	743.200
die Ausgaben	143.400	---	599.800	743.200

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 2,87 Stellen auf 3,05 Stellen

Münsterdorf, den

Bürgermeister

1. Nachtrag

Stellenplan 2009 der Gemeinde Münsterdorf (für Beamte und Beschäftigte)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktions- bezeichnung	Im Vorjahr		tatsächl. Besetzung am 30. 6. d. Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
	Brandschutz							
1	Raumpflegerin für Feuerwehrgerätehaus	0,09	2	0,09	2	0,09	2	15 Std./Monat
	Grundschule							
2	Raumpflegerin	0,26	2	0,26	2	0,26	2	10/39
3	Raumpflegerin	0,52	2	0,52	2	0,52	2	20/39
	Gemeindestraßen							
4	Gemeindearbeiter/ Klärwärter	1	4	1	4	1	4	
5	Gemeindearbeiter	1	3	1	3	1	3	
6	Bauhofkoordinator	---	---	---	---	0,18	2	7/39 kw 31.07.2010

1. Nachtrag

Veränderungsliste zum Stellenplan 2009 der Gemeinde Münsterdorf

Lfd. Nr. im Stellenplan	Amt / Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge	Abgänge	<u>Bemer- kungen</u>
			von Entgelt-gruppe	nach Entgelt- gruppe	Entg.Gr.	Entg.Gr.	
6	Gemeindestraßen Bauhofkoordinator	0,18			2		7 Std./Woche (ab 01.08.09) kw 31.07.10

**Zu Pkt. 10: Ergebnis einer überörtlichen Prüfung beim Amt Breitenburg und den amtsangehörigen Gemeinden sowie beim Schulverband Breitenberg
hier: Stellungnahme zum Prüfungsbericht**

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 4/2009 vor.

Es werden folgende Beschlüsse über Stellungnahmen gefasst:

Zu Ziffer 2.1.1

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Ziffer 2.3

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Ziffer 2.5.1

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Stimmenenthaltung**

Zu Ziffer 2.5.4

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Stimmenenthaltung**

Zu Ziffern 6.1 und 6.2

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Stimmenenthaltung**

Zu Ziffer 6.4

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Ziffer 7.1.1

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Ziffer 12.1.1

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Stimmenenthaltung**

Zu Ziffer 12.1.2

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Stellungnahme gemäß des Beschlussvorschlages abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 11: 1. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Münsterdorf

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 6 a vor.

Bürgermeister Schümann kann nicht nachvollziehen, warum ein Beschluss über die Entscheidung von Auftragsvergaben lt. Ziffer 1 des Beschlussvorschlages erforderlich ist. Da die Gemeindevertretung doch ohnehin Beschlüsse über einzelne Maßnahmen einschl. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe fasst, hält er den Grundsatzbeschluss für entbehrlich.

Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert.

Die Ausschussmitglieder bitten die Amtsverwaltung vor einer endgültigen Beschlussfassung um ausführliche Erläuterung zur Erforderlichkeit dieses Grundsatzbeschlusses. Insbesondere ist darzustellen, welche Aufträge hiervon erfasst werden.

Die weitere Beratung über die Änderung der Hauptsatzung wird ebenfalls vertagt.

Zu Pkt. 12: Mitteilungen und Anfragen

§ Herr Hatje teilt mit, dass die Maßnahme Sanierung Sporthalle Münsterdorf vom Innenminister nicht in das Konjunkturprogramm II aufgenommen wurde.

§ Bürgermeister Schümann teilt mit, dass zwei weitere Interessenten Grundstücke im Baugebiet reserviert haben.

§ Bürgermeister Schümann erinnert an das Fest zur Einweihung des Baugebiets „Lütt Moor“ am 12.07.2009.

§ Bürgermeister Schümann berichtet über das Seifenkistenrennen, welches wieder ein voller Erfolg für das Dorf war.